

KURSLEITUNG



Dr. Johannes Jurka

Psychotherapeut (Existenzanalyse), Supervisor, Führungskräfte- und Teamentwicklung mit Schwerpunkt im Sozial- und Gesundheitsbereich, Lehrbeauftragter an der Universität Wien, Trainer an der Akademie für Sozialmanagement

TERMIN

Do., 29. Juni 2023, 9.00 bis 17.00 Uhr

ORT UND ERREICHBARKEIT

Kardinal König Haus

1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

U4 Hietzing, Straßenbahn Linie 60 (Rodaun) –
Kardinal-König-Platz/Jagdschloßgasse

TEILNAHMEBEITRAG

€ 350,- (Ust. befreit)

ORGANISATION & ANMELDUNG

Claudia Blaudek

Telefon: +43(1) 804 75 93-649

E-Mail: anmeldung@kardinal-koenig-haus.at

Anmeldung erforderlich!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASOM.
Alle Angaben sind vorbehaltlich nötiger Änderungen und
Druckfehler.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas
gemeinnützige Ges.m.b.H. | A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3
Stand: 17.8.2022



**AGIL IM HANDELN,
WESENTLICH IN DER HALTUNG**

Agilität meets Existenzanalyse

29.6.2023

AGIL FÜHREN

Agilität ist der Versuch Teams und Organisationen in unsicheren, komplexen und mehrdeutigen Situationen anpassungsfähiger zu machen. Agile Prinzipien und Methoden können dazu tatsächlich beitragen, Entscheidungs- und Innovationsprozesse schneller, flexibler und mehr im Einklang mit den Bedürfnissen der Kund:innen und Klient:innen zu gestalten.

Agile Methoden laufen dann Gefahr an der Oberfläche zu bleiben, wenn darunterliegende Haltungs- und Wertefragen nicht geklärt sind. Das existenzanalytische Menschenbild mit seinem Fokus auf Verantwortung, Werteorientierung und Sinn bietet einen sicheren Boden für das Experimentieren mit agilen Tools.

In diesem Workshop werden die Prinzipien der Existenzanalyse mit einem agilen Organisations- und Führungsverständnis verknüpft. Die Teilnehmer:innen vertiefen agile Grundgedanken wie Selbstorganisation, verteilte Führung und iteratives Vorgehen und probieren Tools aus dem agilen Methodenkoffer aus. Implizite agile Haltungen werden mit Hilfe des existenzanalytischen Modells kritisch reflektiert.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und interessierte Verantwortliche in Organisationen, Berater:innen von Organisationen

Grundkenntnisse der existenzanalytischen Theorie sind von Vorteil. Für Personen ohne Vorkenntnisse wird im Vorfeld ein Einführungsartikel zu Verfügung gestellt.